

Errechnung der durchschnittlichen Garnnummer:

$$\begin{array}{r}
 25 \times 48 \text{ (nicht 16)} = 1200 \\
 5 \times 90 \text{ (nicht 45)} = 450 \\
 40 \times 42 \text{ (nicht 21)} = 1680 \\
 \hline
 70 \qquad \qquad \qquad 3330 \\
 \hline
 \hline
 0\text{-Nm} = \frac{3330}{70} = \underline{\underline{47,6}}
 \end{array}$$

Anlage 4

zu vorstehender Anordnung Nr. 3

**Richtlinie
zur Bestimmung der Feinheit der verarbeiteten Wollen
und deren Anteil in Prozent vom Gesamtwollanteil bei
Streichgarngeweben**

Bei Geweben aus Streichgarn sind die Wollfeinheiten festzustellen. Es gelten im Sinne dieser Richtlinie:

- a) bei **Wolle, Wollkämmlingen, Kammzugabrissen und Wickel (fadefrei)** als

fein: Feinheiten B und feiner,
halbgroß: Feinheiten C/D bis B-B/C,
groß: Feinheiten C/D-D und größer;

- b) bei **animalischen Anteilen aus Reißspinnstoffen, soweit sie gemäß Anlage 5 der Anordnung nicht als sonstige Textilwerkstoffe gelten**, als

fein: die in der Anlage 2 der Anordnung aufgeführten Reißspinnstoffqualitäten (Gruppen 1 bis 8),

groß: alle nicht als „fein“ geltenden Reißspinnstoffqualitäten;

- c) bei **Tierhaaren, soweit sie gemäß Anlage 5 der Anordnung nicht als sonstige Textilwerkstoffe gelten**, als

fein: Kamelhaar (entgrannt) I, I/II und II,
Angorakaninwolle I und II
Mohair (Ziegenhaar) kids (I)
best average (I/II)
Kaschmir (Ziegenhaar)

halbgroß: Kamelhaar (entgrannt) II/III und III
Kamelhaar (nicht entgrannt) I, I/II und II
Angorakaninwolle Filz I

(Mohair (Ziegenhaar) China-Angorawolle
kastambol (II)
good average (I/II)
fair average (III)

groß: Kamelhaar (nicht entgrannt) I/II und III
Angorakaninwolle Filz II
alle nicht als fein oder halbgroß bezeichneten Tierhaare (jedoch außer Schafkamelwollen und Tibetziegenhaar).

Bei Verarbeitung von Schafkamelwollen und Tibetziegenhaar ist die Feinheitsgruppe bei der Vereinigung Volkseigener Betriebe Wolle und Seide* zu beantragen.

Die gemäß Anlage 5 der Anordnung als „sonstige Textilwerkstoffe“ geltenden animalischen Anteile aus Reißspinnstoffen bleiben bei der Bestimmung der Feinheit und Wollanteile unberücksichtigt.

Streichgarngewebe gelten als X

fein, wenn das Gewebe mehr als 65 % feine Wolle, Rest halbgroße oder grobe Wolle vom Gesamtwollanteil enthält;

* Meerane (Sa.), Leipziger Str. 32-14

halbgroß, wenn das Gewebe 100 % halbgroße Wolle oder Mischungen mit 65 % und weniger feine oder 65 % und weniger grobe Wolle vom Gesamtwollanteil enthält;

groß, wenn das Gewebe mehr als 65 % grobe Wolle, Rest halbgroße oder feine Wolle vom Gesamtwollanteil enthält.

Beispiel:

24 »/« Schurwolle B = 41,38 % vom Gesamtwollanteil

20 Vo Schurwolle B-B/C = 34,48 % vom Gesamtwollanteil

14 % animalischer Anteil aus Reißspinnstoffen:

Wickel fädig, halbgroß,
weiß, stichelhaarfrei
60 bis 95 % Wollgehalt = 24,14 % vom Gesamtwollanteil

58 % Wollanteil im Gewebe = 100,00 % Gesamtwollanteil

65,52 »/o feine Wolle (41,38 + 24,14)

34,48 % grobe Wolle

100,00 %/o

Das Erzeugnis ist nach der Wollfeinheit in „fein“ einzustufen, weil der Anteil der feinen Wolle mehr als 65 % des Gesamtwollanteiles beträgt.

Anlage 5

zu vorstehender Anordnung Nr. 3

Richtlinie**zur Bestimmung der Materialzusammensetzung****1. Ermittlung der Anteile der einzelnen Textilwerkstoffe in Prozent vom Materialeinsatzgewicht**

Es ist zwischen „hochwertigen Textilwerkstoffen“ und „sonstigen Textilwerkstoffen“ zu unterscheiden.

Im Sinne dieser Richtlinie gelten als hochwertige Textilwerkstoffe:

Wolle

Wollanteile in Reißspinnstoffen

(ohne die Wollanteile folgender Reißspinnstoffe:

alt getrennt Tibet I/II, hell und hochhell, bunt und in Farben,

alt Halbwozzefir und halbwozzestrickt, hell und hochhell, bunt und in Farben,

alt getrennt Damentuch und Flanell, hell und hochhell, bunt und in Farben,

alte Wolldecken, bunt und hochhell und in Farben,

alt Halbwozzflanell und -decken, bunt,

alt getrennt Halbwozztuch, bunt,

alt getrennt Kammgarn, bunt und in Farben,

alt getrennt Tuch, Kammgarn- und Tuchcheviot, bunt und in Farben,

alt getrennt Uniformtuch in Farben,

alte gewaschene wollene Naßfilze, fein und grob,

gelblich, hellfarbig und bunt,

alte gewaschene halbwozzene Naßfilze, hellfarbig und bunt,

alte wollene Trockenfilze, gut gereinigt und leicht angebrannt,

alte gewaschene und ungewaschene wollene Zylinder- und Filtertücher, weiß und bunt,